

Die Flöserinnen sind Swiss-Open-Champions

Vergangenes Wochenende konnten die Flöser Synchronschwimmerinnen an den Swiss Open in Montreux grosse Erfolge feiern. Im Teambewerb holten sie sich eine Bronze- und eine Goldmedaille. Sie unterstrichen damit die Fortschritte, die sie im Verlauf der Saison gemacht haben.

TINA EHRENZELLER

SYNCHRONSCHWIMMEN. Das junge Flöser Team mit den Schwimmerinnen Cristina Arioli, Lara Mechnig, Milena Mechnig, Marluce Schierscher, Corina Oettli und Jennice Wirth wuchs an den Swiss Open über sich hinaus.

Obwohl die Flöserinnen aufgrund des verletzungsbedingten Ausfalls der Schwimmerinnen Vivienne Koch, Rahel Thomé, Lea Wieland und Nina Göldi nur zu sechst an den Start gehen konnten, vermochten sie die Wertungsrichter zu überzeugen. Mit einer starken Darbietung sowohl in der technischen als auch in der freien Kür konnten sich die Schwimmerinnen gleich

zwei Medaillen sichern. In der Kategorie Elite international wurden die Flöserinnen hinter dem Schweizer Nationalteam und dem Team aus China Dritte. In der Kategorie der nationalen Elite holten sich die Flöserinnen gar die Goldmedaille und sind damit Swiss-Open-Champions.

Starke Teamleistungen

Mit dieser Leistung zeigten sich auch die Flöser Trainerinnen Alessia Bigi und Francesca Gangemi sehr zufrieden. «Alle Schwimmerinnen haben im Verlauf der Saison grosse Fortschritte gemacht – das konnten sie an diesem Wettkampf nochmals unter Beweis stellen», erzählt Bigi. Insbesondere war das



Bild: pd

Die Flöser Gold-Nixen freuen sich über ihren Swiss-Open-Titel.

Flöser Trainerteam über die Leistungen von Corina Oettli und Jennice Wirth erfreut – die beiden mussten die technische und freie Kür innert zweier Wochen lernen. Sie haben diese Aufgabe mit Bravour gemeistert und sich innert kürzester Zeit ins Flöser Team eingefügt.

Medaillen im Solo und Duett

Einen weiteren Meistertitel konnte sich das Flöser Duett mit Cristina Arioli, Marluce Schierscher und Reserveschwimmerin Milena Mechnig in der Kategorie Junioren national sichern. Dieses Gold ist für die jungen Flöserinnen der grösste Erfolg der Saison. Das erfreuliche Gesamtergebnis rundeten die Solistin-

nen Lara Mechnig und Vivienne Koch ab. Bei den Junioren national platzierte sich Mechnig auf Rang 3, Koch wurde Vierte – trotz eines längeren verletzungsbedingten Ausfalls.

Die Schwimmerinnen konnten auch von der Gelegenheit profitieren, Teams aus Ländern wie China und Japan mit ihren präzisen Kürren und originellen Choreographien zu sehen. Mit ihren Leistungen ist ihnen an den Swiss Open ein ausgezeichneter Saisonabschluss gelungen. Wer die Flöserinnen diese Saison nochmals in Aktion erleben möchte, kann das an der Show am Freitag, 4. Juli, um 19 Uhr im Freibad Rheinau in Buchs tun.